

Luzern

UR KUN DE

Luzern,
im November
2019

2019

ZELL:STOFF – «WAS BLEIBT»

Sophie Stierle, Patric Gehrig

Mit: Maria Ursprung, Julia Schmidt, Adrian Furrer, Saskya Germann, Madleina Cavelti

WAS BLEIBT? fragt die Theatergruppe Zell:Stoff und wählt für ihre neue Theaterproduktion ein uns Zuschauer*innen (noch) nicht bekannter Blickwinkel: Vier Protagonist*innen, ganz unterschiedlichen Alters, liegen aufgebahrt in einer Leichenhalle und ziehen Bilanz. Wie stehen sie ihren zu Lebzeiten gefällten Entscheidungen gegenüber? Was würden sie rückblickend anders machen? Sie kommen ins Gespräch; sie kommen ein letztes Mal zu Wort. Wie in den vergangenen 10 Produktionen verhandelt Zell:Stoff in WAS BLEIBT? mit dem Tod ein gesellschaftlich relevantes Thema. Perspektivwechsel ist die Programmatik, der in beeindruckender Kontinuität zusammenarbeitenden Künstler*innengruppe. Vielversprechend ist auch diesmal das Team aufgestellt: Regie und künstlerische Leitung obliegt Sophie Stierli, welche sich in vergangenen Inszenierungen als sensible Erzählerin stimmungsvolle Bilder und Atmosphären zu schaffen vermochte. Die Ausstattung verantwortet Saskya Germann, die mit ihren Bühnenbildern die Zuschauer*innen zur Veränderung ihrer räumlichen und zeitlichen Wahrnehmungen einlädt. Die Geschlossenheit der Leichenhalle wird der Videokünstler Kevin Graber mit projizierten Erinnerungssequenzen der Toten aufbrechen. Weiter dabei sind als Schauspieler*innen langjährigen Weggefährter*innen: Julia Schmidt, Adrian Furrer, Patric Gehrig, der ausserdem die Produktionsleitung hat und als neues Gesicht Martina Momo Kunz. Auch vielversprechen ist das Zusammentreffen der Gruppe mit einer neuen Autorin. Maria Ursprung gilt als eine der hoffnungsvollen Stimmen der Schweizer Gegenwartsdramatik. Ihre Texte bestechen durch scharfe Beobachtungen von Figuren und ihren Konflikten und einer poetisch-musikalischen Sprachbehandlung. Dieses Team mit ausserordentlicher künstlerischer Kompetenz, die langjährige Arbeitskontinuität und die eigenwillige Erzählperspektive von WAS BLEIBT? Hat die Jury überzeugt. Wir freuen uns auf einen besonderen Theaterabend, in besonderer Gesellschaft, an einem bestimmt besonderen Ort.

Werkbeitrag: 40'000 Franken

Jury: Barbara Ellenberger, Anna Huber, Regula Schröter (Bericht), Samuel Zumbühl, Stefan Säggerer

KANTON
LUZERN

SWISSLOS

Kulturförderung

kultur.lu.ch